

# Berlin Prize for Young Artists 2020

## Pressemitteilung

Berlin, 8. April 2020

### **VAN Magazin und Bank Julius Bär rufen neuen Musikwettbewerb ins Leben.**

- Bewerbungen für den Berlin Prize for Young Artists sind ab sofort bis zum 15. Juni 2020 unter [www.bpfya.com](http://www.bpfya.com) möglich.
- Gesucht werden talentierte Instrumentalist:innen mit eigenen künstlerischen Visionen.
- Die Finalrunde vor einer internationalen Jury findet am 19. und 20. Oktober 2020 in Berlin statt.

Der neue Wettbewerb, der vom VAN Magazin kuratiert und von der Bank Julius Bär gefördert wird, lädt klassische Instrumentalist:innen ein, sich mit einem 45-minütigen Solo-Programm ihrer Wahl zu bewerben. Sechs Musiker:innen werden zum nichtöffentlichen Finale am 19. und 20. Oktober 2020 nach Berlin eingeladen.

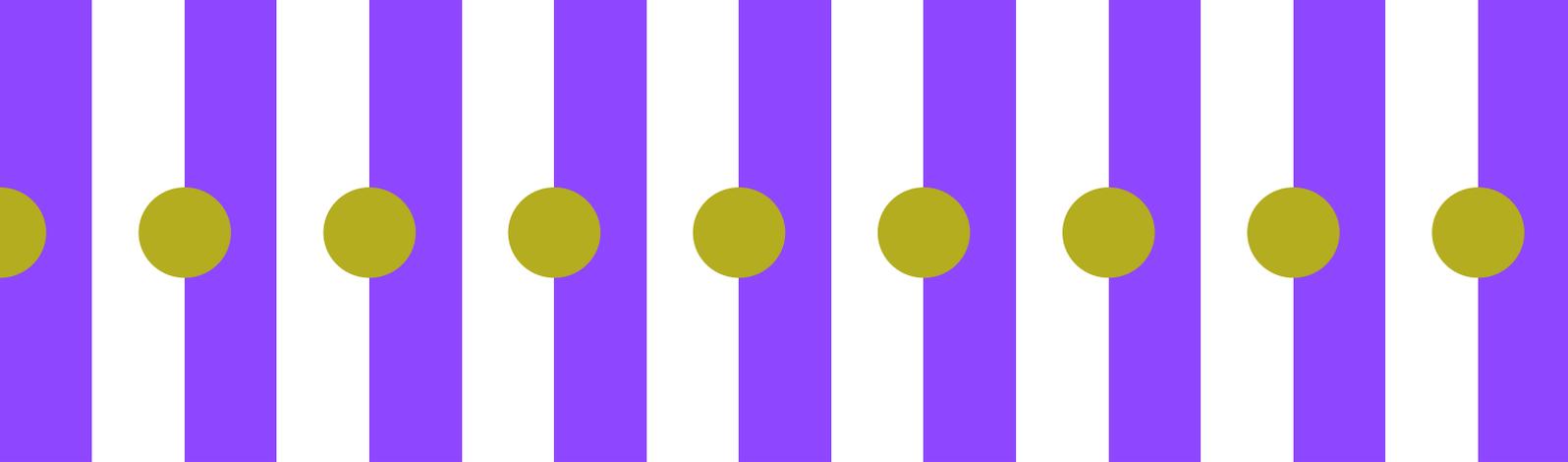
### **Talentierte Musiker:innen mit künstlerischen Visionen**

Statt nach makelloser Wiedergabe des Standardrepertoires sucht der Berlin Prize for Young Artists nach Musiker:innen, die unvergessliche Musikerlebnisse schaffen: kathartisch, verstörend, komisch, revolutionär, rätselhaft, direkt. *»Interessante kuratorische Ideen sind dabei genauso wichtig wie eine gute Performance auf der Bühne«,* sagt VAN-Gründer und -Herausgeber Hartmut Welscher. *»Unser Ziel ist es, mit diesem Wettbewerb Musiker:innen zu unterstützen, die beides können.«*

Der #BPFYA steht klassischen Instrumentalist:innen aller Nationalitäten offen, die 2002 oder früher geboren sind und zwischen 2015 und 2019 ihr Studium in einem beliebigen Fach abgeschlossen haben. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 15. Juni 2020 unter [www.bpfya.com](http://www.bpfya.com) möglich.

### **Karriereförderung für Gewinner:innen**

Die beiden Gewinner:innen des Finales erhalten je eine eigene Künstler:innen-Website und einen Video-Trailer, außerdem zwei Karriere-coaching-Sitzungen in Berlin, einen Workshop zu Finanzgrundlagen für Selbständige, ein Wochenende als Gaststudent:in beim Verbier Festival 2021 und einen Auftritt bei Andermatt Music in der Saison 2021/22. Allen sechs Finalist:innen wird in Berlin ein Foto-Shooting angeboten. *»Wir freuen uns, herausragende junge Musiker:innen auf eine Weise zu fördern, die ihnen einen echten Karrierestart ermöglicht«,* sagt Linda Krajnak, Verantwortliche Kultursponsoring der Bank Julius Bär.



### **Eine internationale Jury**

Die Geigerin Mirijam Contzen, der Cellist Julian Steckel, der Pianist und Dirigent Lars Vogt, die Künstlerische Betriebsdirektorin der Elbphilharmonie Hamburg, Barbara Lebitsch, die ehemalige Musikkritikerin der Washington Post, Anne Midgette und Hartmut Welscher vom VAN Magazin bilden die Wettbewerbs-Jury.

### **Über die Organisatoren**

Das VAN Magazin wurde 2013 in Berlin gegründet. Als unabhängiges Online-Magazin berichtet es über alle Facetten der klassischen Musikkultur. Neben der deutschen erscheint seit 2016 auch eine eigenständige englischsprachige Ausgabe.

Die Bank Julius Bär ist seit 2019 Entwicklungspartner des VAN Magazins und unterstützt damit den Kulturjournalismus in einem internationalen, digitalen Format. Die Förderung von Kunst und Musik ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Engagements der Bank Julius Bär.

### **Weitere Infos**

[Website des Berlin Prize for Young Artists](#)

[Link zum #BPFYA Trailer](#)

[Bildmaterial zum Wettbewerb](#)

[Deutsche und internationale Ausgabe des VAN Magazins](#)

[Sponsoringaktivitäten der Bank Julius Bär](#)

### **Kontakt**

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich gerne an Hartmut Welscher, [hartmut@van-verlag.com](mailto:hartmut@van-verlag.com), +49 176 2404 5593.